

Es pfeift von den Bergen



Gutschein
für eine Trainings-
beratung bzw.
ein Probetraining

Jetzt
kostenlose
Beratung und
Schnupper-
training
vereinbaren!

Physio K

gesund trainieren

- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

Trainieren bei den Experten

Wir begleiten Ihr Training persönlich – mit erfahrenen Mitarbeitern unter ärztlicher Leitung. Individuelle Trainingspläne und moderne Geräte, die auch gesundheitliche Einschränkungen berücksichtigen, machen das Physio K zum sicheren und effektiven Partner.

Besondere Schwerpunkte

Orthopädie, Gelenkersatz, Rheumaerkrankungen, Schmerztherapie, Unfall- und Operationsnachsorge. Auch Physiotherapie, Ergotherapie, Prävention, Rehasport, Kältekammer, Massagen und das große Kursangebot gibt es im Physio K mit und ohne Rezept.

Osterstraße 1a Tel 0421.55 99-316 info@physiok.de im Forum K / Rotes Kreuz
28199 Bremen Fax 0421.55 99-850 www.physiok.de Krankenhaus Bremen gGmbH

Mitgliederversammlung

Wie in jedem Jahr fand unsere Mitgliederversammlung am 31. Mai dieses Jahres im Seminarraum unseres Vereinssportzentrums in der Kletterhalle statt. Wir konnten hier insgesamt 56 Mitglieder begrüßen. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Wahlen zum Vorstand. Alle Mitglieder des bisherigen Vorstands, die für eine weitere Amtsperiode kandidiert haben, sind wiedergewählt worden. Leider konnten wir die Position des 2. Vorsitzenden nicht besetzen. Auch die Arbeitsbereiche Ausbildung und Touren sowie die Redaktionsleitung des BREMEN ALPIN konnten nicht besetzt werden. Hier benötigen wir dringend noch Unterstützung. Mittlerweile haben wir den Arbeitsbereich Ausbildung und Touren wieder kommissarisch besetzen können. Mein Dank gilt hier unserer Tourenleiterin und Trainerin Karen, die sich bereit erklärt hat dieses Ehrenamt zu übernehmen.



len ausgedrückt, hat die Sektion in 2022 78 Tonnen Co₂ an Emissionen produziert. Diese Zahl wird erst aussagekräftig wenn man Vergleichswerte hat. Vergleichbare Sektionen haben hier zwischen 90 – 120 Tonnen Co₂ an Emissionen produziert. Also ich stelle für uns fest, die Richtung stimmt. Die Tonne Co₂ hat einen Verrechnungspreis von 90 €, beschlossen auf der Hauptversammlung des DAV 2021. Diese 79 Tonnen bedeuten also eine Summe von 7.020 €, die für Klimaschutzmaßnahmen in der Sektion aus dem eigenen Haushalt zukünftig verwendet werden sollen.

Sanierung der Materialeisbahn

Mittlerweile haben wir einen Genehmigungsbescheid zum Umbau der Seilbahn erhalten. Leider mussten wir geschlagene 1,5 Jahre darauf warten. Aber sei es drum, jetzt starten wir durch: Die Ausschreibungen sind mittlerweile abgeschlossen und die Angebote sind derzeit in Prüfung. Vielleicht ist ja bei Drucklegung des BREMEN ALPIN schon aktiv was in der Mache auf der Hütte. Ich werde euch auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche uns einen schönen Herbst mit hoffentlich noch tollen Bergerlebnissen.

Euer 1. Vorsitzender, Dieter Mörk

INHALT

4-15	DAV-Aktuell	28-29	Klettern ohne Grenzen
8	Exkursionen	30-31	JDAV-Meisterschaft
16-17	Unterwegs: Mit dem Rad	32-33	JDAV-Pfingstcamp
18-19	Unterwegs: Wandern in der Nähe	34	Bremer Ski Club
20-21	Unterwegs: Schneesuche	35-41	Gruppen
23-27	Kletterzentrum und Nachhaltigkeit	42	Impressum

Wir gratulieren (auch nachträglich) herzlich und wünschen alles Gute!

Lieselotte Schmidt, 100

Helga Belke, 90
Johann Hein, 90
Antonie Hübener, 90
Claus Bulling, 90

Jutta Schilling, 86
Jürgen Fischer, 85
Ludwig Bornträger, 85
Joachim Meissner, 85
Gisela Helmig, 85

Alois Helmig, 85
Rudolf Hanisch, 85
Armin Liebau, 85
Margot Schipper, 85
Birgit Böttcher, 80

Hinrich Bargmann, 80
Friedrich Lampe, 80
Doris Rossoll, 80
Irmgard Würmel, 80
Barbara Brix, 80

Sabine Bruder, 80
Karsten Michaelis, 80
Hans-Erich Wilkens, 80
Dieter Bock, 80
Volker Fembeck, 80

Helmut Conring, 80
Heinz-Dieter Schmidt, 80
Wolfgang Neufahrt, 80
Gisela Walz, 80
Thomas Walker, 80

Karin Lange-Schlasche, 80
Hermann Schröder, 80
Gerhard Bach, 80
Bärbel Kauer, 80

Christel Keller, 75
Margrit Graf, 75
Gisela Boehe, 75
Friedhelm Leo Brendel 75
Ulla Baurhenn, 75

Manfred Bischoff, 75
Friedrich Alexander Weltz, 75

Liselotte Cordes, 75
Joachim Altvater, 75
Edeltraud Wulf 75
Bernhard Grewe, 75
Rolf Sängner-Diestelmeier, 75
Hermann Jüttner, 75
Peter Oßenkop, 75
Marzio Novello, 75
Rainer Luitjens, 75
Rudolf Herzsprung, 75

Horst Bartholomä, 70
Rolf Schmidt, 70
Dietrich Seevers, 70
Andreas Lieberum-
Grammel, 70

Christine Merboldt, 70
Angelika Preiss, 70
Joachim Vocke, 70
Barbara Graeme, 70

Ingeborg Koch-Hübner, 70
Monika Silberberg, 70
Reinhard Kirchner, 70
Waltraut Osterloh, 70
Monika Pigalowski, 70

Manfred Draack, 70
Liane Adam, 70
Mechthild Witt, 70
Christoph Keveloh, 70
Marion Helms, 70

Siegfried Recke, 70
Lutz Bittner, 70
Bernd Kotte, 70
Elisabeth Venne, 70
Jürgen Müller, 70

Ulrike Martin, 70
Hans-Joachim Küper, 70
Maren Gerstung, 70
Dagmar Neitz, 70
Karsten Schröder, 70

Peter Braunert, 70

Katrin Böhme-Schröder, 65
Volker Holle, 65
Rainer Schmidt, 65
Klaus Bergmann, 65
Tilman Düwel, 65

Christian Stach, 65
Rainer Jochem, 65
Heinrich Heeßel, 65
Andreas Rüschi, 65
Annely Wegner, 65

Maria Keiner, 65
Joachim Port, 65
Monika Tietjen, 65
Petra Opiela, 65
Peter Meier, 65

Daniela Nüß, 65
Ute Postera, 65
Uwe Lübckemann, 65
Antje Niebuhr, 65
Wulf Kühne, 65

Thomas Grahl, 65
Ingo Schulze, 65
Holger Müller, 65
Ines Helms, 65
Dieter Ficks, 65

Kai Svensson, 65
Jannita Gosling, 65
Burkhard Orlovsky, 65
Beate Helms, 65
Angela Breidenbach, 65
Sonja Böhme, 65



An alle Mitglieder!

Hat sich die Adresse oder die Bankverbindung geändert? Dann bitten wir um die aktuellen Infos an: geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de oder 0421-72484.

Neu – Neu – Neu:

Unterwegs und den Ausweis vergessen oder verloren? Ab sofort kein Problem, über „Mein Alpenverein“ kann umgehend ein digitaler Ausweis abgerufen werden. Alle Infos samt Anleitung unter: www.alpenverein-bremen.de



Neue Ausbildungs- und Tourenreferentin

Hallo zusammen, ich nehme den Workshop zur Tourenplanung einmal zum Anlass, um mich kurz bei euch vorzustellen: Ich bin Karen Schulz-Kiske, 46 Jahre alt, Trainerin C Bergwandern und seit kurzem die neue Ausbildungs- und Tourenreferentin für die Sektion Bremen.

Ihr habt sicherlich Anfang des Jahres schon das neue Angebot *„Wandern in der Nähe“* gesehen und auch von dem Workshop *„Leicht packen“* im Februar gehört.

Obwohl ich sehr gerne in den Dolomiten unterwegs bin, sind mir regionale Angebote ein Anliegen: mit wenig Aufwand zu erreichen, abwechslungsreich und nicht zuletzt nachhaltig. Aufgrund der hohen Nachfrage möchten wir das Angebot hier für euch ausbauen. Dasselbe gilt für die Ausbildung von euch als Mitglieder: wir möchten euch gerne Theorie und Praxis vermitteln, um sicher und genussvoll in den Bergen unterwegs zu sein – schwerpunktmäßig beim Bergwandern. Der Workshop Tourenplanung ist ein Bestandteil dessen. Außerhalb des Alpenvereins habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht und

biete Touren an, die in irgendeiner Form mit Wandern zu tun haben – sei es ein Wander- und Yoga-Retreat, Wander- und Kulturtouren oder einfach Hütten- und Standorttouren abseits der Massen.

Rückblick – Workshop „Leicht packen“

„Leicht packen“ – eigentlich eine Selbstverständlichkeit, wenn ich mein Gepäck über mehrere Tage auf dem Rücken trage, oder? Auf jeden Fall ein aktuelles Thema. Über 25 Teilnehmer*innen sind zum gleichnamigen Workshop am 11. Februar ins Kletterzentrum gekommen, es gab ein paar krankheitsbedingte Absagen und es gibt immer noch eine ansehnliche Warteliste.

Als ich vor dem Beginn aufbaue, habe ich dann doch meine Zweifel, ob es nicht zu viele Teilnehmer*innen sein könnten. Ist das vielleicht zu viel „Frontalbeschallung“? Oder gibt es zu viele spezielle Fragen, die dann nicht für alle relevant sind?

Es stellt sich heraus – viel zu viele Bedenken gehabt! Denn tatsächlich werden es intensive zwei Stunden, in denen wir viel gemeinsam

lernen: Ich habe meinen Rucksack zu Hause so gepackt, als würde ich auf Hüttentour gehen. Die einzelnen Teile liegen nun vor uns auf dem Tisch, und wir starten mit dem, was man ohnehin am Leib trägt, wenn man auf Tour geht. Polyester? Merinowolle? Wie sieht ein echtes Zwiebelprinzip aus? Bergschuhe – leicht oder schwer? Über den Knöchel oder nicht?

Wir diskutieren über die Vor- und Nachteile von Trinksystemen, Faltflaschen – und lachen herzlich, als ein Teilnehmer aus der Praxis von einem Rucksack mit außen liegendem Trinksystem berichtet, das allerdings eher als Regenauffangbecken dienen könnte.

Über Kleidung, nützlichen Kleinkram (Wäscheleine und Outdoorseife!), erste Hilfe und Kosmetika arbeiten wir uns zu den üblichen Hüttenutensilien vor: Hüttenschlafsack und Handtuch. Gute Outdoorhandtücher brauchen zusammengerollt nicht mehr Platz als eine mittlere Kinderfaust und trocknen nach dem Duschen über Nacht – die feuchten Frotteetücher, die einem schon einmal ausgebreitet auf Rucksäcken nach einer Übernachtung entgegenkommen, sollten damit der Vergangenheit angehören.

Und nachdem alles wieder in meinem 26 Liter Rucksack verschwunden ist, die letzte Frage zum Material beantwortet und der Raum aufgeklärt ist, ist es Zeit, das Spendensparschwein in Sicherheit zu bringen. Die Teilnehmer*innen haben anstelle eines Unkostenbeitrages reichlich für die Erneuerung der Materialseilbahn der Bremer Hütte gespendet – über 150 € sind zusammengekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Ausblick – Workshop Tourenplanung Bergwandern, Theorie & Praxis für die Berge

25. - 26.11.2023: leider bereits ausgebucht
10. - 11.02.2024: Samstag 10.30 – 17.00 Uhr, Sonntag ganztags

Die Herausforderung: neue Wandertouren entdecken – egal, ob Ein- oder Mehrtageswanderungen. Wo sind die schönsten Wege, wie anspruchsvoll ist die Strecke, wie finde ich Einkehrmöglichkeiten? Und beim Wandern: wie finde ich den Weg und woran kann ich mich orientieren? Diesen und vielen anderen wichtigen Fragen gehen wir hier nach. Der Theorieteil am Samstag enthält:

- Tourenplanung, Quellen, Ein- und Mehrtages-touren, Anspruch von Wegen und Touren, Technik und Kondition
- Kartenlesen leicht gemacht: alles über die "analoge" Karte, Maßstab, Wegekennzeichnung, Höhenlinien etc.
- Planung von Routen in Komoot (bitte beachten: auf vielfachen Wunsch behandeln wir hier Komoot – nicht alpenvereinaktiv.com)

Am Sonntag setzen wir das Gelernte in die Praxis um: wir gehen auf eine geplante Wanderung in die Lüneburger Heide, orientieren uns mit Karte und Komoot. Wir peilen mit dem Kompass und machen eine Ortsbestimmung mit Abgleich GPS / Karte.

Bitte mitbringen: am Samstag jeweils eine Wanderkarte nach Wahl (Maßstab 1:25.000, Alpenraum). Handy, auf dem die Komoot-App installiert, die Anmeldung erfolgt sowie mindestens die Einzelregionen Harburg und Heidekreis aktiviert sind. Optional: "analoge" Wanderkarte Lüneburger Heide.

Am Sonntag Ausrüstung für eine Tageswanderung mit Proviant, wetterangepasst. Die An- und Abreise am Sonntag kann mit der Bahn erfolgen.

Teilnehmerzahl: min 4, max. 8, Kosten: je nach Teilnehmerzahl 40,00€ – 80,00€ für den Kurs. An- und Abreise sowie Verpflegung für die Wanderung gehen extra.



Schneeschuh- & Winterwandern

Viel Natur zum Auspowern im Schnee - einfach Winter



Mehr Infos



Samstag, 14. Oktober 2023, 17.30 Uhr
Kraniche am Abendhimmel -
Wanderung und Exkursion

Kleine Abendwanderung am späten Nachmittag: Unüberhörbar erheben sich die "Vögel des Glücks" von ihren Sammelpätzen und finden sich am Himmel zu riesigen Schwärmen zusammen. Für dieses hautnahe Kranicherlebnis eignen sich ganz besonders Touren zu Fuß. Wanderstrecke ca. 4 km, Dauer 2 - 3 Std., findet bei (fast) jedem Wetter statt. Treffpunkt: Rhade (Glinstedt). Bitte an Taschenlampen und Ferngläser denken! Der Rückweg erfolgt in der Dunkelheit!
Teilnehmer: max. 12. Nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet! Hunde sind nicht erlaubt!
Verpflegung: aus dem eigenen Rucksack
Kosten: 10,00 € (Nichtmitglieder 20,00 €)
Leitung: Frauke Klemme (Natur- und Landschaftsführerin), Anmeldung über die Geschäftsstelle.

VORTRAG

Mittwoch, 08. November, 19.00 Uhr
TATRA - Bergparadies im Herzen Europas

Ein Streifzug durch Hohe Tatra, West-Tatra und Niedere Tatra, Slowakisches Paradies, Mala Tatra und die Region Orava. Für viele Jahre galten sie als Traumziele und Mekka für Natur-, Wander- und Bergfreunde aus dem Osten der Republik, als eines der letzten ursprünglichen Wildnis-Gebiete im Herzen Europas: ein Gebirge der Extreme zwischen



Samstag, 25. November, 10 - 16 Uhr
Obstbaumschnitt - Freiluftseminar

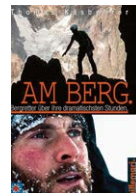
Tages-Veranstaltung. Unter fachkundiger Anleitung lernen wir anhand der Obstbäume auf dem Gelände des Kletterzentrums in Kleingruppen theoretisch und praktisch, wie man bei Obstbäumen einen Erziehungsschnitt durchführt, was für die Anlage einer Streuobstwiese wichtig ist, welche Bedeutung dies für Vögel und Insekten als auch für den Obstertrag hat, usw. Thema ist evtl. auch die fachgerechte Pflanzung von Obstbäumen. Evtl. mit Fahrradexkursion ins Blockland.
Ort: DAV-Kletterzentrum und Oberblockland
Teilnehmer: max. 12, für Kinder nicht geeignet. **Versorgung: im Bistro des Kletterzentrums möglich.** **Kosten: 15,00 € (Nichtmitglieder 20,00 €)** **Leitung: Obstbaumwart Josh Immendorf, Anmeldung über die Geschäftsstelle.**



Polen und der Slowakei. Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Lichtbildreportage spektakuläre Foto und Videoaufnahmen einer Region im Herzen Europas, wie es vielfältiger nicht sein könnte. Erlebe ein facettenreiches und spannendes Porträt des nördlichen Karpatenbogens, eines der letzten Wildnis und Bergparadiese Europas ein.

Anmeldung erforderlich: 0421-724 84 oder geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de, Eintritt: Mitglieder 5 €, Gäste 8 €, Im DAV Kletterzentrum

Neues aus der Bücherei!



Am Berg
 Thomas Käsböhrer
 Verlag Millemari

AM BERG erzählt von Risiko und von Fehlern, von Verschütteten, Vermissten, Verletzten – und von der Suche nach ihnen. Namhafte Wetterprofis und Lawinenexperten, Risikoforscher und Psychologen, allesamt seit Jahrzehnten in den Bergen unterwegs, analysieren außerdem, wie Fehler entstehen. Und warum es oft nur wenig braucht, bis die Natur erbarmungslos zuschlägt. Wenn das passiert, ist die Bergwacht oft die letzte Chance auf Rettung.



Klettern in Slowenien
 Sprache Slowenisch / Italienisch / Deutsch / Englisch
 Auflage 2023
 D. Cedilnik
 Verlag Sidarta

Für die Kletterbegeisterten im Verein sind seit dem Frühjahr in der Bücherei neue Kletterführer angeschafft worden: Neben Kletterführern, die euch das Klettern in Griechenland und Italien schmackhaft machen könnten, gibt es jetzt auch Buch-Zuwachs für das Land Slowenien mit den interessantesten und landschaftlich schönsten Kletterparcours des Landes. Wir freuen uns auf die Berichte übers Klettern und wandern in Slowenien.

Unsere Bücherei: immer donnerstags von 15.00-19.00 Uhr (in der Robert-Hooke-Str.19)

Auch 2023 bekommen Sektionsmitglieder na Vorlage des aktuellen Ausweises 10% Rabatt (reduzierte Ware, Bücher & GPS-Technik ausgesch.)

Der Shop in der Boulderbase: Kletterschuhe & mehr auch im Tabakquartier!

jetzt auch mit Webshop!

ALLES FÜR RUCKSACKREISEN GMBH
QUOVO VADIS

Pic: CAMP / Morzeze Safataj

IVANHOE
 OF SWEDEN

IVANHOE Damenmantel "GY Rybo", reine Wolle, €329,95

IVANHOE Damenjacke "Bella FZ", Wolle / Tencel, €169,95

IVANHOE Damenjacke "NLS Twig FZ", ungefärbte Wolle, €179,95

Nachhaltige Outdoorbekleidung für Damen & Herren

- PFC-freie Imprägnierung
- recycelte Materialien
- PF0A- und PFAS-frei
- wasserdichte Wintermäntel und -Jacken für Damen & Herren

www.quovadis-hb.de

Stahlleiter, Sprühfarbe und viel Schweiß – unser Wegebauereinsatz an der Bremer Hütte

Wie schon im vergangenen Jahr fand sich wieder ein großes Team für den diesjährigen Wegebauereinsatz an der Bremer Hütte zusammen, und dass, obwohl die Ankündigung recht kurzfristig war und die Ausschreibung bereits auf Strapazen hinwies. Direkt in der Woche nach der Hütteneröffnung ging es los. Um möglichst CO₂-neutral anzureisen und weil der Sektionsbus

schon durch das Hütteneröffnungsteam belegt war, trafen wir uns am Samstagmorgen um 6 für eine Zugfahrt, die uns über München und Innsbruck nach Steinach brachte. Dort wurden wir vom Hüttentaxi der Laponesalm abgeholt und begannen an der Materialseilbahn schon leicht abgekämpft den Aufstieg zur Hütte, die für die nächste Woche unser trautes Heim wurde.



In den folgenden Tagen machten wir uns dann fleißig an unsere Aufgaben, insbesondere am Jubiläumsweg. Nach einem Tag Packen und Vorbereitung setzte der Helikopter dann am Montag ca. 500kg Baumaterial mittels Schleppleine im Steilgelände der Hauptbaustelle ab. Die mangelnden Landeplätze im Gelände und unser Ehrgeiz, möglichst wenig fossile Brennstoffe einzusetzen, hatten zur Folge, dass wir die anderthalb Wegstunden von der Hütte hierher in den nächsten Tagen ausgiebig und wiederholt in Augenschein nehmen durften.

Am Ende der Woche konnten wir stolz auf das Erreichte zurückblicken: Die bei Nässe oft heikle Drahtseilpassage „Am Stöller“ ist nun fast durchgängig mit Drahtseil gesichert. Außerdem wurde sie durch zahlreiche Trittschrauben verbessert und die alternden Leiterkrampen durch eine neue 6m lange Stahlleiter ersetzt. Der gesamte Jubiläumsweg wurde neu markiert und mit Wegzeitschildern und Ortstafeln versehen, um Wandernde auf dem Weg eine bessere Einschätzung ihrer Kräfte zu ermöglichen. Dass hierbei jede/-r an seine persönliche Grenze gekommen ist, wird allein dann deutlich, wenn man als Höhepunkt eines Arbeitstages ein Schild aufstellt,



das fünf Stunden Wegzeit zur Bremer Hütte ausweist. Neben vielerlei weiteren kleineren Baustellen, die wir bearbeiteten, musste natürlich auch das gesamte Werkzeug wieder zur Hütte zurückgeschleppt werden – inklusive der neu angeschafften größeren Bohrmaschine, der Holger sofort den treffenden Spitznamen „Endzeitbohrer“ verpasste. Auch bei der Sanierung und Erweiterung des Übungsklettersteigs hinter der Hütte erwies sich die neue Maschine jedoch als absolut arbeitserleichternde Investition. Die Klettersteigrunde führt jetzt über den Gipfel der Jugendspitze, und an einem „Ruhetag“ konnten noch zwei Kletterrouten nebenan eingerichtet werden.

Unser Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Team aus Freiwilligen, unserem Pächterpaar, der Wegförderung des DAV, sowie allen Vereinsmitgliedern, die auf ihren privaten Wanderungen im Gebiet Wegekontrollen durchgeführt haben. Eine besondere Erwähnung verdient hier auch unsere Jugendgruppe, die während ihrer Hüttenwoche einen Fall von Vandalismus an unseren Schildern beseitigt hat. *Christian Katlein, Wegewart*



Bremer Hütte: Energetische Sanierung geht voran

Kurz nach Mitternacht am 10. Juni 2023 fuhren wir in Bremen los mit dem Ziel um 14:00 Uhr an der Talstation der Bremer Hütte zu sein. Wir, das Team „Bremer Hütte“, waren in diesem Jahr Jochen Weiner, Holger Stolle, Holger Bruns, Marvin und Simon Heyse, Michael Bornus, Isolde und Dieter Mörk, Michael Beitz und ich.

Bei gutem Wetter und bester Laune kamen wir rechtzeitig an, um unsere Vorhaben zu erfüllen.

Eigentlich hatte ich vom letzten Jahr vom Team Bremer-Hütte die Aufforderung bekommen, in diesem Jahr nur einfache und überschaubare Aufgaben zu planen – ist nicht so ganz gelungen.

Neben den „normalen“ Aufgaben zur Hütten-eröffnung standen in diesem Jahr zwei wichtige Projekte an:

- die Erneuerung des Küchenbodens durch einen Flüssigkunststoff (der neue Fliesenboden hatte sich leider nicht bewährt), der den Belastungen der Hütte gewachsen ist;

- die Installation einer Photovoltaik (PV)-Anlage, samt Modernisierung des Energiemanagements für Großverbraucher

Um kurz vor 14:00 Uhr waren alle an der Talstation der Materialseilbahn versammelt. Unsere Pächterin Steffi war auch vor Ort und transportierte mit der Materialseilbahn Vorräte zur Hütte. Wir luden derweil die Fahrzeuge aus und positionierten alles Material für die Gepäcknetze des Hubschraubers. Die Firma Energiebig aus Innsbruck hatte die Materialien für die PV-Anlage ebenfalls bereits transportbereit vor Ort.

Mit Heli-Tirol beförderten wir das gesamte Material zur Hütte. Oben luden wir aus und schafften das gesamte Material in die Hütte. Die PV-Module haben wir aufgrund des Gewichts (Module: 700 kg, Unterkonstruktion und Zubehör: 200kg) direkt auf dem Dach des Lebensmittellagers abstellen lassen.

Wir waren hoch erfreut, als wir sahen, dass unser Pächter Christian mit dem befreundeten Bergrettungsteam viele Vorarbeiten bereits erledigt hatte. Die Küche war schon

ausgeräumt und die alten Fliesen ausgebaut. Die Wasser- und Stromversorgung war hergestellt und wir konnten noch am gleichen Tag den Küchenboden mit einen Versiegelungslack beschichten.

Am Sonntag wurde der Küchenboden mit einem Haftvermittler vorbereitet und alle halfen, die große Aktion – das Einbringen des Kunststoffbodens – vorzubereiten. Drei Teams mit je zwei Personen hatten die Aufgabe, in kürzester Zeit die zwei Komponenten des Kunststoffs zu vermischen, umzutopfen und je 10kg Quarzsand hinzuzumischen. Anschließend mussten die Eimer in die Küche gebracht und das Material verteilt werden. Das ganze 10-mal innerhalb von höchstens 20 Minuten, da sonst das Material aushärtet. Schon bei der ersten Mischung stießen zwei Mischgeräte (Bohrmaschinen) aufgrund des zähen Materials an ihre Grenzen und gaben auf, d.h. alles musste nun mit einem Mischgerät vermischt werden. Simon und Marvin standen mit Nagelschuhen in der Küche und verteilten das Gemisch mit Stehrakeln. In Summe brachten wir also erfolgreich innerhalb von ungefähr 12 min 200 kg Material ein, um eine Schichtstärke von 7mm zu erhalten. Während der Küchenboden aushärtete, gingen wir zeitgleich mit diversen anderen Arbeiten an: die WC-Räume wurden auf der WC-Seite und auf dem Boden mit Farbe beschichtet, im Herren WC wurde ein Spülkasten mit weniger Spülwasser installiert, die Trinkwasseraufbereitung wurde gereinigt, gewartet und in Betrieb genommen und die Abwasseraufbereitung gereinigt.

Am Dienstag starteten die Arbeiten auf dem Dach: Die „Höhenfesten“ Jochen, Marvin, Simon, Michael - später verstärkt durch Isolde und Dieter - arbeiteten den ganzen Tag auf dem Dach zum Teil in Zwangslage und im steten Wechsel zwischen kühlem Wind und heißem Blechdach. Die erste Fläche (Talseite) ging recht gut und das Team spielte sich schnell ein. Die zweite Fläche (auf dem Neu-



bau zur Terrasse hin) war eine riesige Herausforderung durch weite Wege, enormem Materialeinsatz und den Eigenheiten des Daches. Die dritte Fläche, auf dem älteren Hütenteil zur Terrasse hin, ging danach gefühlt wieder schnell. Die „Bodencrew“ war völlig beeindruckt, als gemeinsam die ersten PV-Module installiert wurden. Am Donnerstagabend, kurz bevor Regen einsetzte und jedes Arbeiten auf dem Dach unmöglich machte, waren die Helden (und die gesamte Anlage) fertig. Eine unglaubliche Teamleistung! Das Supportteam hatte in der Zwischenzeit die Kabelzuleitung hergestellt, die Wechselrichter installiert und ein Mitarbeiter von Energiebig nahm die Anlage zusammen mit dem erweiterten Energiemanagement in Betrieb. Parallel zu den Arbeiten der PV-Anlage auf dem Dach wurde die Küche wieder einge-

baut. Die elektrische Fritteuse bekam eine neue Zuleitung und der Kombidämpfer wurde mit einem Abzugsrohr nach außen erweitert.

Alle geplanten Aufgaben waren erledigt und das Team Bremer Hütte stieg bereits am Freitag ins Tal hinab und fuhr nach Hause. Jochen und Holger S. blieben noch auf der Hütte, um sich dem Wegebauteam in der Folgewoche anzuschließen. Dieter und Isolde blieben ebenfalls auf der Hütte.

Ich persönlich möchte mich an dieser Stelle an alle Mithelfenden, auch an den Support aus der Geschäftsstelle und nicht zuletzt an meine Vorgänger und an unsere Pächter wenden, um mich für die großartige Leistung zu bedanken.

Die PV-Unterstützung und das erweiterte Energiemanagement sorgen für einen stabilen Netzbetrieb, die Verbraucher werden für die Nutzer fast unmerklich z.T. nur teilweise abgeschaltet. Bisher musste das Diesellager noch nicht zugeschaltet werden - ein enormer Gewinn an Komfort und Klimaschutz!

Info: Das Wasserkraftwerk liefert 24h lang Energie (das Wasser fließt den Berg hinab), diese wird bewusst, so weit wie möglich (Heizen, Warmwasser, Trockenraum) ausgenutzt, d.h. der Gesamtverbrauch kann nicht mit dem Energieverbrauch anderer Immobilien verglichen werden. Die PV-Anlage arbeitet, solange das Wasserkraftwerk ausreichend Strom produziert, fast immer in der Begrenzung.



Fazit nach einem Monat Hüttenbetrieb

Messzeitraum:	6. Juni 19:09 Uhr bis 23. Juli 16:26 Uhr
Stromverbrauch Hütte im gewählten Zeitraum:	8,270.818 kWh
Stromverbrauch Seilbahn im gewählten Zeitraum:	275.450 kWh
Stromerzeugung Wasserkraft im gewählten Zeitraum:	7,839.854 kWh
Stromerzeugung PV im gewählten Zeitraum:	706.414 kWh
Stromerzeugung Diesel im gewählten Zeitraum:	0.000 kWh

Frank Schröder, Hüttenwart Bremer Hütte

Neuer Kletterführer für die Bremer Hütte

Bei der diesjährigen Wegebauaktion im Bereich der Bremer Hütte haben wir den Übungsklettersteig erweitert. Man kann nun endlich in vollständig stahlseilversicherter Kletterei (bis Schwierigkeit C) bis zum Kreuz auf der Jugendspitze gelangen.

Darüber hinaus haben wir mit Steinbock Heaven (IV, 10BH) und Murmeltierplatte (V, 11BH) zwei schon lange geplante Kletterrouten direkt neben dem Klettersteig erschlossen. In direkter Hüttennähe lässt sich hier auch am Ende eines Wandertags noch der unglaublich griffige und tolle Gneis genießen.

Der aktualisierte Kletterführer wurde auch optisch vollkommen überarbeitet und steht auf der Webseite der Hütte und des Vereins zum Download bereit.
www.bremerhuette.at/aktivitäten-1/klettern/



Spendenaufruf

Spendenaufruf für die Erweiterung unserer Spielplatzfläche Im Kletterzentrum: Die gerade in den Sommermonaten sehr gut genutzte Spielfläche für Kinder soll erweitert werden und an Attraktivität gewinnen. Mittlerweile ist das Spielgelände eine

wichtige Anlaufstelle zum Spielen für die Kinder unserer kletternden Eltern. Da Kinder immer gerne mit Wasser ihren Spaß haben, wollen wir in eine Wasserrinne mit Pumpe investieren, um die Spielfläche zu erweitern. Da bekanntlich matschen und bauen mit Wasser und Sand gut ankommen wird bei unseren Kleinsten, brauchen wir Euch, um das Projekt realisieren zu können. Und damit die Sonne nicht zu stark die Spielfläche aufheizt, soll es zusätzlich noch ein weiteres Sonnensegel geben.



Für dieses Projekt bitten wir um Eure Unterstützung! Jede Spende ist uns willkommen! Für jede Spende erhaltet ihr von uns eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung. Ich bedanke mich schon einmal bei Euch und grüße Euch ganz herzlich!
 Euer 1. Vorsitzender, Dieter Mörk

Eine Alpendurchquerung mit Mountainbikes



Von Füssen bis Riva del Garda mit dem Rad. Seit einigen Jahren hat der Alpenverein Sektion Bremen auch eine Mountainbikegruppe, die inzwischen stark gewachsen ist.

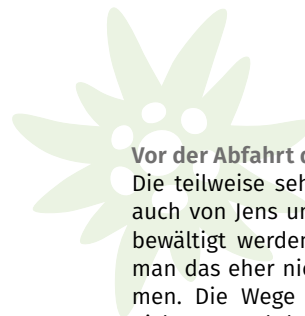
Da unser Gruppenleiter Andreas seine Ausbildung als Mountainbike-Guide erfolgreich abgeschlossen hat, stand einer Alpenüberquerung in diesem Jahr nichts mehr im Wege. Die Streckenplanung, Buchung der Unterkünfte, Packliste und Shuttle hat Andreas dann auch in Eigenregie für uns ausgearbeitet.

Für die Tour im Juni meldeten sich Henry, Jens, Mario, Christoph und Sonja an, um von Füssen in sechs Tagen mit den Mountainbikes nach Riva del Garda zu fahren.

Start in Füssen: Ausgeruht nach einer schönen Hotelübernachtung mit bestem Frühstück kann es losgehen. Die sehr abwechslungsreiche Strecke hat uns einiges abverlangt, zumal die Temperaturen stetig stiegen. Zum Glück gab es regelmäßig Brunnen in den Dörfern und schattige Abschnitte während der Touren.

Eintauchen und Abkühlen

Die Strecke führte von Füssen über Imst, Pfunds, Castelbello, Kurtatsch, Molveno nach Riva. Am 2. Tag hatte Andreas als Highlight den Frommestail eingeplant. Hoch mit der Seilbahn, ging es im Anschluss einen laaaangen Flowtrail wieder herunter. Dieser wurde später auch durchaus anspruchsvoll mit steilen Wurzelpassagen, bei denen Henry endlich mal sein Endurobike voll ausnutzen konnte.



Vor der Abfahrt die Aussicht genießen

Die teilweise sehr steilen Anstiege konnten auch von Jens und Christoph nur per pedes bewältigt werden. Hier auf dem Foto sieht man das eher nicht – ein bekanntes Phänomen. Die Wege waren allerdings meistens nicht so stark befahren, so dass es uns erspart blieb, von E-Bikern überholt zu werden. Schieben und Tragen gehört halt auch zur klassischen Alpenüberquerung dazu. Belohnt wurden wir dann durch Trails und schnelle Abfahrten.

Baden, Klettern und wieder Radeln

Abkühlen konnten wir uns zwischendurch beim Baden im Plansee, Moreno See und natürlich zuletzt im Gardasee. Abends wurden wir mit schönen Hotelzimmern und leckerem Essen belohnt. Das war dann so gut, dass wir eher Gewicht aufbauten, statt abzunehmen. Der Moreno See: Herrlich zum Baden und Pa-

norama satt. Mario, Jens und Sonja genießen die Abkühlung, während Andreas, Henry und Christoph eine weitere Flowtrail-Abfahrt einbauen.

Flanieren in Riva

In Riva fand die Tour einen gelungenen Abschluss mit einem Hotel in bester Lage direkt am See. Hier hatten die Bikes dann mal Pause: Baden, Bummeln und natürlich Eis essen stand auf dem Plan. Per Shuttle ging es Samstagnachmittag zurück nach Füssen, um von dort am Sonntag die Heimreise nach Bremen anzutreten.

Mit richtig viel Glück beim Wetter, keiner Panne, die nicht von den Ingenieuren behoben werden konnte und keiner ernsthaften Sturzverletzung hatten wir eine großartige Woche. Alles in allem ein gelungener Auftakt für weitere Touren in den Alpen.

MTB Team





Wandern in der Nähe – echt jetzt?

Das haben sich bestimmt einige gefragt, als sie das vorletzte Bremen Alpin mit dem neuen Tourenangebot für 2023 in den Händen hielten. Jeweils ein langes Wochenende Lüneburger Heide und Harz standen dort zur Auswahl. Und auch ich hatte leise Zweifel, ob so ein Angebot ankommt, denn klassischerweise verbinden wir alle Aktivitäten im Alpenverein... eben – mit den Alpen.

Aber: beide Touren waren binnen weniger Tage ausgebucht, die Tour in der Heide sogar mehrfach überbucht - so sehr, dass ich dort eine zweite Tour angeboten habe.

Alle drei Touren waren besonders: Die erste Heidetour fand im März bei 30 cm Neuschnee und den damit verbundenen Hindernissen und Naturerlebnissen statt, die zweite Hei-

detour eine Woche später bei strahlendem Sonnenschein und 15 Grad. Im April im Harz hingegen machte uns beinahe der Bahnstreik einen Strich durch die Rechnung – aber mit ein bisschen Improvisation schafften wir es noch auf den Brocken und zu den Windbeuteln...

Kurze Anfahrt, die Möglichkeit, ein langes Wochenende ohne großen Aufwand beim Wandern zu verbringen, sich Kondition für die anstehende Saison zu holen, und das auch noch in netter Gesellschaft – die Motivation der Teilnehmer*innen war vielfältig.

Das Konzept von Wandern in der Nähe möchten wir daher auch zukünftig beibehalten. Und ja, es wird auch 2024 eine Heidetour geben! *Karen Schulz-Kiske*

WWW. SHARKNEAGLE.COM

WANDERN & TAUCHEN UNTER FREUNDEN



Das neue Programm ist online

Wander- & Yoga-Retreat
Hüttentouren
Standortwochen
Tauchreisen



Stipp-Visite mit Schnee-Suche

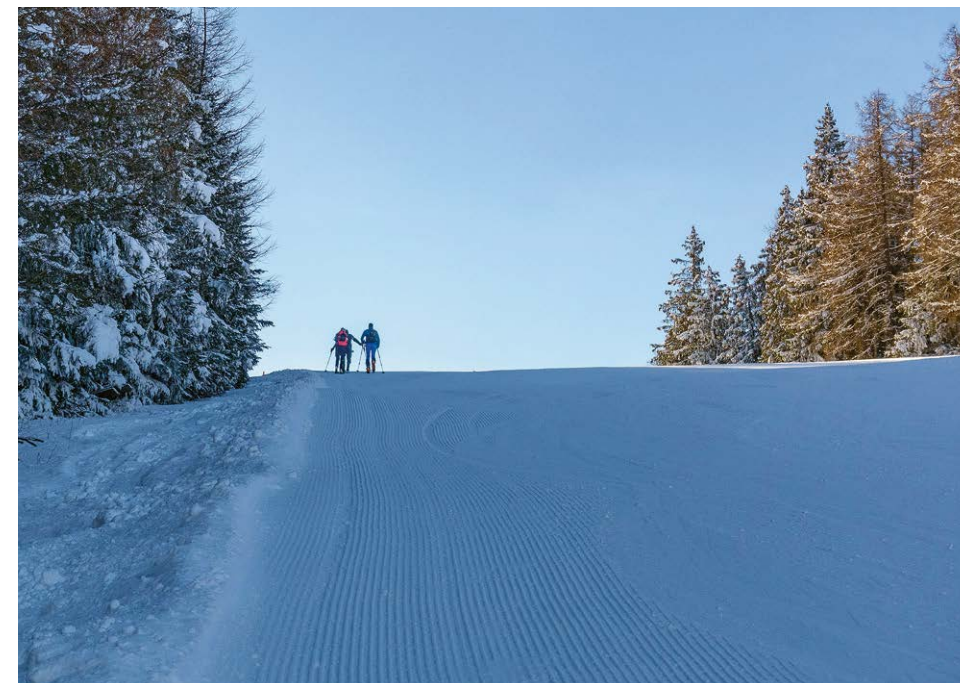
Das Frau Holle zum Jahresbeginn zumindest in Tirol in den Streik getreten schien, das bekam auch der „Trainingskurs Skitouren“ im Stubaital zu spüren. Das dünne Weiß über der Landschaft rund um Habicht und Zuckerhütl sorgte Ende Januar allenfalls optisch für winterliche Akzente. Zumindest in Talnähe waren Skitouren fast unmöglich: Konnte man sich beim Aufstieg noch mit den Fellen auf minimaler Schneedecke bergan mogeln, so taugten für die Abfahrt nur Pisten, Rodelbahnen oder Forststraßen.

So fand ein Großteil der vier Skitage am Stubai-er Gletscher statt. Und selbst dort musste höllisch aufpassen, wer sich ins Gelände

oder in den „Tief“-Schnee abseits der Pisten wagte.

Trotzdem konnte das Schnupper-Programm fürs Skitourengehen halbwegs wie geplant absolviert werden: Skitechnik-Einheiten abseits der Piste. Aufstiegstechniken im Touren-Terrain. Training mit dem Lawinen-Ver-schütteten-Suchgerät. Glücklicherweise schätzte, wer seine uralten „Stein-Ski“ mitgebracht hatte. Denn der eine oder andere Kratzer blieb schließlich doch im Skibelag. Am Ende war die Touren-Ausbeute trotz des Schneemangels aber gar nicht so schlecht.

*Text und Fotos: Folkert Lenz/
Trainer B Skihochtouren*



Auch im kommenden Winter bietet der Alpenverein **Skitouren** und **Schneesportreisen** an. Die Touren sind ab dem Spätherbst auf der Webseite unter alpenverein-bremen.de zu finden.



hkk
KRANKENKASSE

**Erstens sicher.
Erstens näher.
Erstens günstiger.**

hkk Krankenkasse –
Gesundheit gut versichert.

Deutschlands
günstige
Krankenkasse

hkk.de

Das nachhaltigste Kletterzentrum Deutschlands



Vereinsmitglieder haben berichtet, dass, wenn sie sich außerhalb ihrer Heimat als Bremer*in zu erkennen gaben, als Reaktion zu hören bekamen: „Ah Bremen. Da ist doch diese nachhaltige Kletterhalle!“ Ja, das sind wir. Und wir können stolz darauf sein, als nachhaltigstes Kletterzentrum Deutschlands wahrgenommen zu werden!

Und in der Tat: es ist wirklich nicht zu dick aufgetragen. In den vergangenen drei Jahren haben wir intensiv darauf hingearbeitet und euch hier im Bremen Alpin, in unseren sozialen Medien oder ganz direkt vor Ort im Kletterzentrum über unsere Fortschritte informiert. Wir haben Preise gewonnen,

Workshops veranstaltet, Führungen gegeben, waren als Referent auf Messen und DAV-Tagungen, sowie Online-Veranstaltungen. Wir haben neue DAV-Betriebsleiter ausgebildet, viele Interviews gegeben und uns nicht gescheut, bei jeder Gelegenheit andere von unseren Ambitionen zu berichten und sie als Mitstreiter*innen für unseren Weg in eine lebenswertere Zukunft zu gewinnen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht. Aber wir haben noch längst nicht all unsere Ziele und Visionen umgesetzt. Um die zu erreichen, möchten wir sie zusammen mit euch entwickeln, diskutieren und umsetzen, wie es weltweit zahlreiche Menschen tun. Als drittgrößter Bremer Verein mit mehr als 5200 Mit-



gliedern haben wir dabei durchaus eine große Chance, wirklich etwas zu erreichen.

Ein solcher Prozess hat unter dem Begriff „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, kurz BNE genannt, immer konkretere Gestalt angenommen. Sie soll das Individuum zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und es allen Menschen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Damit sollen nachhaltige Entwicklungsprozesse lokal wie global in Gang gesetzt werden.

Bereits im vergangenen September haben wir uns mit einem breit angelegten Mitmach- und Vortragsprogramm bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit beteiligt. Auch in diesem Jahr planen wir wieder ein buntes Programm für unsere Mitglieder auf die Beine zu stellen (18. September bis inkl. 8. Oktober 2023).

Mit der Stiftung NordWest Natur kooperieren wir in einem Libellen-Monitoring-Projekt. Zwei Klassen und zwei unserer eigenen Jugendgruppen nutzen das Kletterzentrum und

den Seminarraum als Ausgangspunkt, um von hier unter fachkundiger Betreuung die Vielfalt der Libellen im Feuchtbiotop hinter unserem Kletterzentrum zu erkunden. Später soll auch noch ein Vortrag zum Thema für unsere Mitglieder im Seminarraum veranstaltet werden.

Unsere Jugend plant analog zu ihrer Themen- gruppe Alpingruppe eine weitere Nachhaltigkeitsgruppe zu eröffnen. Damit möchte sie gezielt Jugendliche ansprechen. Schon jetzt zieht die Jugend mit, wenn es um Nachhaltigkeitsthemen geht - sei es bei gemeinsamen Aktionen wie "Bremen räumt auf" oder bei Plänen, wie man den neuen Jugendraum im Container hinter der Halle mit einer Fassadenbegrünung gestalten könnte.

Es geht also darum, sich noch mehr als bis-

her gemeinsam für ein nachhaltiges Kletterzentrum und Vereinsleben einzusetzen. Das klappt bereits jetzt schon hervorragend bei unserem sehr erfolgreichen Kletterangebot für Menschen mit und ohne Behinderung #KletternOhneGrenzen. Darüber haben wir bereits an anderer Stelle berichtet. Auch unsere Naturschutz-Exkursionen und Vorträge sind gute Beispiele für gelungene Interaktion und konkrete BNE-Arbeit.

Bleibt am Ball! Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme und hoffen zukünftig, noch mehr Mitglieder mit einer bunten Palette an weiteren Angeboten erreichen zu können.

Jonas Loss, Betriebsleiter Kletterzentrum



Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

**Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE**



SAVE THE DATE
**Deutsche Aktionstage
Nachhaltigkeit**
18. September - 8. Oktober 2023

Wir sind umgezogen
Jetzt auf
www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de

DIE BESTEN OUTDOOR-FILME DES JAHRES



PRESENTS

EOFT

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 2023

BREMEN CINEMAXX | 20:00 UHR

09.11./07.12.2023 | 25.01.2024

INFOS UND TERMINE:
WWW.EOFT.EU

Vorverkaufsstelle:



UNTERWEGS

Unterwegs | www.unterwegs-bremen.de
VVK: 19 € | 16 € Schüler/Studenten
Abendkasse: 24 € | 20 € Schüler/Studenten

© Sophie Planque

PRODUCED BY



Fernweh?

Das Vortragsprogramm des Alpenvereins Bremen verspricht Linderung.

Mi, 08.11.2023

TATRA

Bergparadies im Herzen Europas
Ralf Schwan

Mi, 21.02.2024

ALPENDURCHQUERUNG, Nizza-Wien

GTA / Sentiero Roma / DHW 9 / Karnischer Höhenweg
Dietmar Kastning

Mi, 20.03.2024

REINTAL - der alte Weg zur Zugspitze

Diavortrag mit Live-Musik
Charly Wehrle

Beginn: 19.00 Uhr im UNTERWEGS - DAV Kletterzentrum Bremen, Robert-Hooke-Str. 19

Eintritt: Mitglieder 5,00 EUR, Gäste 8,00 EUR

Bitte melden Sie sich unter 0421-72484 oder geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de an.



Die Vereinsmeisterschaft 2023

Bei unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft am 2. Juli 2023 nahmen 45 Vereinsmitglieder teil. Der Dauerregen vom Vortag schlug in ein extrem windiges, zum Glück aber trockenes Wetter um, sodass der Veranstaltung an unserer Außenkletterwand nichts im Wege stand. Für die spektakulären Routen waren unser eingeladener Rou-

tensetzer Nils Schützenberger, sowie unser eigenes Routenbau-Team verantwortlich. Die Teilnehmenden konnten sich in jeweils fünf Qualifikationsrouten für das Finale qualifizieren. Im Finale starteten am Nachmittag die besten fünf Damen sowie Herren. Nach einem rundum gelungenen Tag standen folgende Treppchenplätze fest:

DAMEN

1. Nina Malaka
2. Janina Meyer
3. Hanna Lührs

HERREN

1. Kevin Schienke
2. Louis Behrendt
3. Jaron Bürgelin

Fotos: Daniel Stickan



Newsflash

Special Olympics Kletterwettbewerb in Hannover

Nun, was soll man zu dieser Veranstaltung schreiben? Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Nur mit allergrößter Bescheidenheit vermag man an dieser Stelle festzuhalten (auch um das Gesicht anderer Sektionen zu wahren): Unsere Sektion hat den Wettkampf gerockt – buchstäblich bis unters Hallendach! Die Klettermannschaft rund um #KletternOhneGrenzen zog bereits sämtliche Aufmerksamkeit auf sich, da war noch kein*e Teilnehmer*in an der Wand. Modisch und seelisch vereint, konnte man die Truppe – bestehend aus 16 Teilnehmer*innen und vier Trainer*innen – kaum übersehen.



Der Kletterwettbewerb, der am 23. März 2023 vom Landesverband Special Olympics Niedersachsen veranstaltet und von der DAV Sektion Hannover ausgerichtet wurde, fand überregional großen Zuspruch. 60 begeisterte Kletterathlet*innen kämpften sich in phänomenaler Atmosphäre sieben dezidiert geschraubte Routen hoch.

Ein gutes Ergebnis sicherte den Athleten und Athletinnen die Teilnahme an den Nationalen Spielen in Thüringen 2024. Und sagenhafte fünf Teilnehmer*innen aus unserer Sektion haben sich für diese Nationalen Spiele qualifizieren können. Gratulation! Nächster Stopp: Thüringen!

Special Olympics Klettertag in unserem Kletterzentrum

Am 2. Juni wurde in konstruktiv-freundschaftlicher Zusammenarbeit von Special Olympics Bremen (SOHB) und unserer Sektion ein Klettertag veranstaltet, an dem Menschen ohne Klettererfahrung die Chance hatten, ihre ersten Klettererfahrungen zu machen. Unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und Sichernden der #Klettern

OhneGrenzen-Trainerschaft wurde ein toller, ereignisreicher Tag organisiert. Selbst der verführerische Duft des (mit freundlicher Unterstützung von SOHB zur Verfügung gestellten) Grillgutes, vermochte die allgemeine Kletterbegeisterung in keiner Weise zu schmälern – das kulinarische Aufgebot war selbstredend nichtsdestotrotz überaus formidabel. Ein großes Dankeschön geht sowohl an die Schrauber*innen unseres Kletterzentrums, die routiniert und binnen kürzester Zeit erstklassige Routen an die Wand gebracht haben, als auch an das KLZ-Personal, welches zentral und gezielt die Veranstaltung mitorganisierte.



Im Zeichen des Edelweißes

Die Teilnehmer*innenzahl unseres Kurses ist in atemberaubender Geschwindigkeit gewachsen. Aktuell zählen wir ca. 50 regelmäßige Teilnehmer*innen. Der Ansturm bestätigt unser Tun und Handeln und ist somit per se ein großes Lob für die ehrenamtlich engagierten Trainerinnen und Trainer, die den regelmäßigen Kursbetrieb zweimal in der Woche ermöglichen. Nicht nur, aber doch mit dezidiertem Schwerpunkt auf den #KoG-Kurs, war die Stärkung des Trainer*innenpersonals von Anfang an ein brennendes Thema. Mit der Ausbildung zum Kletterbetreuer bzw. zur Kletterbetreuerin (KB) versuchen wir, der großen Nachfrage gerecht zu werden. Die Qualifikation des KB ist die Grundlage, auf dem sämtliche anderen Aus- und Fortbildungen im Kletterkontext beruhen. Diese Qualifikation haben sich Milena Barg, Isolde Mörk, Tim Borchert und Alexander Seelig jüngst erworben. Mit Alexander erwirbt erstmals ein Teilnehmer aus #KoG diese Qualifikation. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Kletterbetreuer*innen!

Vereinsleben

Als Paul, Freitagsteilnehmer, einen Brief an die Routenschrauber*innen richtete, mit einer detaillierten Beschreibung seiner erdachten Route zum Inhalt, haben wir nicht schlecht gestaunt. Mit subtiler Liebe zum Detail ist die Beschraubung beschrieben, die als Kulminat den bestechenden Titel »Nach den Sternen greifen« trägt. Ebenso liebevoll wurde dieser Routenvorschlag von Schrauberin Maria an die Wand gebracht.

Sogar die auf dem Bild dargestellten Sterne wurden von Maria in Handarbeit angefertigt, laminiert und als Teil der Route integriert. Ein Zeichen wundervollen Vereinslebens, wie man es im Kletterkontext nicht besser haben könnte.

Wie unsere Sportkletteraktionen im Ith liefen und wie wir uns dem Thema Paraklettern in Zukunft widmen wollen, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe!

Euer #KletternOhneGrenzen-Team



JDAV Meisterschaft 2023

Ein freundschaftlicher spaßiger Wettbewerb statt ernsthafter Kletterwettkampf: eigentlich wollte an jenem Wochenende im Mai der Landesverband den KidsCup in unserem Kletterzentrum organisieren. Doch daraus wurde nichts. Die Gelegenheit haben wir ergriffen mit einem eigenen Angebot für unsere Jugendlichen: die JDAV Meisterschaft, ein freundschaftlicher, spaßiger Wettbewerb im Klettern für alle jungen Menschen in unserer Sektion.

In drei Altersgruppen galt es für die Teilnehmer*innen, je vier Kletterrouten im Toprope zu klettern und bei zwei spaßigen Boulder Bonuspunkte zu sammeln.

Aber anstatt mal wieder nur meine Sicht zu schildern, möchte ich diesmal hauptsächlich die Jugendlichen zu Wort kommen lassen.

Jochen Weiner

1. „Ich fand die JDAV Meisterschaft sehr gut. Es hat viel Spaß gemacht.“
2. „Ich fand die Boulder, bei denen Zeit gemessen wurde, haben besonders viel Spaß gemacht.“
3. „Mir hat es gefallen, dass es nach Jahrgängen getrennt wurde.“
4. „Bei den Specials hätte man sich noch etwas Spektakuläreres ausdenken können.“
5. „Es gab zu wenig Bonuspunkte, sodass es beim Gewinnen nur um ein oder zwei Punkte ging. Dies war nicht so toll. Das Event im Allgemeinen war aber ereignisreich und schön.“
6. „Toll!“
7. „Es war sehr cool und hat sehr viel Spaß gemacht! Das Essen war sehr gut, aber ich war enttäuscht, dass nur ich aus meiner Gruppe da war.“
8. „Ich finde, es hat voll Spaß gemacht, vor allem die Extrarouten. Die waren lustig.“
9. „Es war super, dass bei der Siegerehrung alle am Ende nochmal auf den ersten Platz (gemeinsam) gegangen sind.“
10. „Keine Fußtritte als normale Griffe!“
11. „Mir hat der Wettbewerb total viel Spaß gemacht (es war mein erster Wettbewerb). Ich fand gut, dass es so viele verschiedene Routen gab und nicht so gut, dass es bei der einen Spezialroute nicht auf das Kletterkönnen ankam (Basketballwurf).“
12. „Sehr entspannte Atmosphäre.“
13. „Spaß-Routen waren sehr cool und unterhaltsam.“
14. „Toll fand ich die Spaß-Routen im Boulderraum und draußen, außerdem die Teilnehmer*innen.“
15. „Hat echt viel Spaß gemacht. Die Boulder waren klasse!“
16. „Mehr Auswahl bei der Musik!“
17. „Das Buffett war toll!“
18. „Tolles Konzept mit freundschaftlicher und nicht konkurrierender Stimmung.!“
19. „Ich fand es auch gut, dass jeder einen Preis bekommen hat.“
20. „Tolle Spaß- Routen! Ich hätte mir aber mehr Teilnehmer in der Startgruppe 2009 bis 2011 gewünscht.“



Das JDAV Nord Pfingstcamp in Ith

Am Pfingstwochenende war es so weit, nach mehreren Jahren Corona bedingtem Ausfall nahm die Jugend der Sektion mal wieder an dem JDAV Nord Pfingstcamp teil:

Am Freitag Nachmittag begann unser Abenteuer mit einer unterhaltsamen Hinreise zum Ith, wo das Camp stattfinden sollte. Vor Ort angekommen richteten wir unsere Schlafplätze ein, erkundeten den Zeltplatz und ließen uns das Abendessen schmecken.

Unser Samstag begann nach dem Frühstück mit dem Wegebau, zusammen mit der Sektion Hameln. Hierbei schütteten wir entstandene aber nicht gewollte Wege zu. Nach einer Verschnaufpause auf dem Zeltplatz ging es

am frühen Nachmittag mit den sektionsübergreifenden Workshops weiter. Einige Teilnehmende unserer Sektion besuchten und entdeckten die Rotsteinhöhle, andere lernten wiederum Klemmkeile zu legen. Nachdem Abendessen stand für uns noch der Abwaschdienst und die offizielle Begrüßung der Organisator*innen an.

Am Sonntag ging es dann für uns endlich an den Fels, klettern. Hierauf freuten wir uns alle besonders, denn für viele von uns war es das erste Mal klettern außerhalb der Kletterhalle. Um andere Sektionen besser kennenzulernen und das Klettern niveaugerechter zu machen, teilten wir uns auf: Ein Teil unserer Truppe ist mit der Sektion Kiel geklettert, ein zweiter mit der Sektion Göttingen, ein

weiterer Teil mit der Sektion Lüneburg.

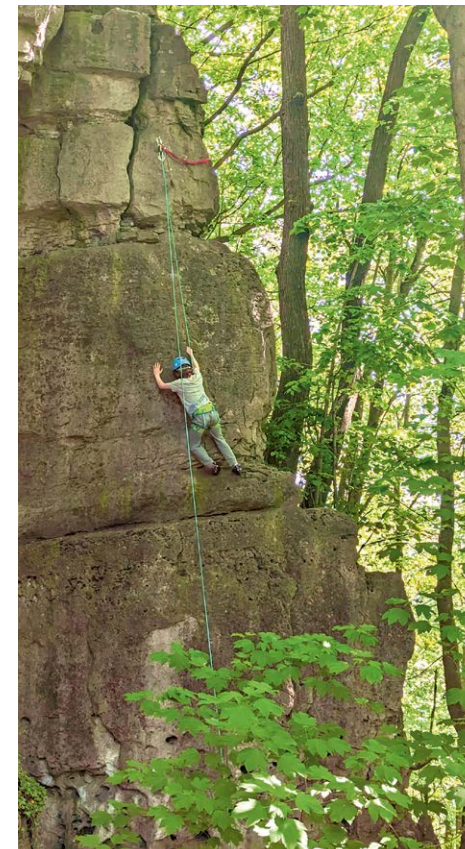
Nach dem Klettern waren wir alle sehr erschöpft, so dass wir nach dem Abendessen und Spüldienst recht schnell alle ins Zelt fielen. Auch wenn eine Runde „OpenSchnick“ nicht fehlen durfte.

Am Montag neigte sich das Pfingstcamp 2023 leider schon wieder dem Ende zu. Am Morgen genossen wir ein letztes Mal das Frühstück, packten alle unsere Sachen und Zelte zusammen und halfen beim Aufräumen des Zeltplatzes. Danach hieß es für uns leider Abschied nehmen und nach Hause zu fahren. Auf der Rückfahrt waren wir so erschöpft, dass wir alle einschliefen.

Alles in allem hat uns das JDAV Nord Pfingstcamp 2023 sehr gefallen und wir freuen uns alle, nächstes Jahr wiederzukommen.

Wir bedanken uns bei allen anderen Sektionen, die auch dabei waren und die wir kennenlernen durften, das war schön. Außerdem geht unser Dank an die Organisator*innen, die uns das alles ermöglichten und an unsere Jugendleiter*innen, die uns begleiteten.

Tatiana Sveshnikova



Eine neue Mountainbike-Gruppe in der JDAV?

Auf zwei Rädern in den Bergen und im Gelände unterwegs mit Mountainbikes? Was will da alles gelernt sein: Fahrtechnik, Fahrradtechnik, Naturschutz, ... Im Erwachsenenbereich hat die Sektion Bremen eine Mountainbike-Gruppe, für Jugendliche bisher nicht. Die JDAV Bremen stellt jetzt mal die Frage in den Raum: Du bist



zwischen 12 und 18 Jahre alt? Du hast Interesse, von ausgebildeten Trainer*innen den Umgang mit dem Mountainbike zu lernen oder zu verbessern?

Dann schreib uns unverbindlich bis zum 31. Dezember an: jdav@alpenverein-bremen.de Bei genügend Interesse, starten wir die weitere Planung. Wir freuen uns auf eure Rückmeldung.



BREMER SKI-CLUB e.V.

In der Saison 2023/24 bietet der Bremer Ski-Club wieder ein umfangreiches Angebot an Winterreisen an. Geplant sind gut 40 Reisen, z.T. auch in Kooperation mit dem DAV, bei denen es zum Alpinfahren, Langlaufen, Snowboarden, Schneeschuhwandern, Tourengehen, Freeriden oder Winterwandern in die Alpen, den Schwarzwald oder nach Norwegen geht.

Einschwingen im Bereich Alpin und Snowboard wird unter fachkundiger Leitung am 12. November und am 10. Dezember in der Skihalle in Bispingen angeboten.

Von Anfang Januar bis Mitte März 2023 sind an jedem Wochenende Tagesfahrten in den Harz geplant, im Februar eine Wochenendfahrt. Je nach Termin und Wetterlage können dort unter Anleitung DSV-geprüfter Vereinslehrer*innen Langlauf, Skating oder Win-

terwandern betrieben werden oder auch die Möglichkeit genutzt werden, zum Alpinfahren auf die Piste zu gehen.

Hinweisen möchten wir auch auf Wanderreisen: Im März 2024 geht es zum Winterwandern nach Niederthai im Ötztal, im August 2024 dorthin zum Wandern. Wanderwochen werden auch im Juni und Oktober 2024 nach Algdung bei Meran angeboten.

Für die Mitglieder des Bremer Alpenvereins besteht weiterhin die Möglichkeit, am ganzjährigen und täglichen Sportangebot teilzunehmen.

Alle Informationen gibt es im Internet unter www.bremer-ski-club.de oder bei der BSC-Geschäftsstelle unter Tel. 0421.736 10 (Di + Do, 15-19 Uhr und Mi., 9-13 Uhr).

▲ JDAV Bremen

Du bist gerne draußen, suchst das Abenteuer und willst dich herausfordern? Dann bist du in der Jugend des Deutschen Alpenvereins genau richtig! Bei uns können Kinder ab acht Jahren unter Aufsicht unserer Jugendleiter*innen einmal wöchentlich in Jugendgruppen im Kletterzentrum klettern, aber auch auf abenteuerlichen Ausfahrten neue Freunde finden und die Natur kennenlernen.

Es ist egal, ob du noch nie geklettert bist, wieder damit anfängst oder schon wie ein Profi kletterst. Wir klettern viel, aber wir machen auch viele andere Sachen. Bei uns sind alle willkommen!

Zusammen wollen wir Erfahrungen machen und eine tolle Zeit miteinander verbringen.

Termine: Alle Gruppen treffen sich wöchentlich im Unterwegs DAV Kletterzentrum.

Montag 16:30 bis 18:30 Uhr	Jahrgang 2007 - 2009
Montag 18:00 bis 20:00 Uhr	Jahrgang 2002 - 2006
Dienstag 16:30 bis 18:00 Uhr	Jahrgang 2010 - 2012
Dienstag 18:15 bis 20:15 Uhr	Jahrgang 2007 - 2010
Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr	Jahrgang 2010 - 2012
Mittwoch 18:30 bis 20:30 Uhr	Jahrgang 2008 - 2010
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr	Jahrgang 2013 - 2014
Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr	Jahrgang 2007 - 2009

Kontakt Jochen Weiner: jdav@alpenverein-bremen.de

Alpingruppe ab 16 Jahre:

Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen im Kletterzentrum für Theorie- und Praxisübungen und versuchen, so oft es geht, raus in die Berge zu kommen. Bei Interesse meldet euch über alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de. www.alpenverein-bremen.de/jugend





▲ JDAV erarbeitet Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Die JDAV Bremen will ein sicherer Ort für alle jungen Menschen sein und dabei spielt der Schutz vor sexualisierter Gewalt eine wichtige Rolle. Sexualisierte Gewalt meint Handlungen, die das sexuelle Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen verletzen und die von unangebrachten Bemerkungen oder Berührungen bis hin zu körperlicher Gewalt reichen können. In Sportvereinen und Jugendverbänden ist sexualisierte Gewalt leider keine Seltenheit, denn Täter*innen bringen sich gezielt dort ein, wo sie Kontakt zu Kindern und Jugendlichen herstellen und Gelegenheiten schaffen können. Deshalb ist es uns als JDAV wichtig, das Thema nicht zu tabuisieren, sondern einen offenen Umgang damit zu erreichen. Die Etablierung einer Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinschauens soll potentielle Täter*innen abschrecken.

Deswegen hat sich bereits im Sommer 2022 aus dem Jugendausschuss eine AG zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) gegründet, das die JDAV hinsichtlich der Prävention und In-

tervention handlungsfähig macht und auch konkrete Maßnahmen festlegt. Als Ergebnis ist ein umfangreicher „*Verhaltenskodex zur Prävention Sexualisierter Gewalt*“ sowie der „*Ehrenkodex für alle in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen*“, auf der Jugendvollversammlung am 11. März 2023 beschlossen worden, die unter www.alpenverein-bremen.de/jugend öffentlich einsehbar sind.

Der *PSG-Verhaltenskodex* konzentriert sich besonders auf die Aspekte, die für Jugendgruppen und Ausfahrten relevant sind, da hier die aktive JDAV hauptsächlich zusammenkommt. Einige Beispiele für konkrete Präventionsmaßnahmen sind:

- » Die Benennung von zwei PSG-Beauftragten, die für alle Jugendleiter*innen verpflichtende Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses alle fünf Jahre.
- » Die Selbstverpflichtung aller Jugendleiter*innen, den Ehrenkodex zu wahren.
- » Persönliche Gespräche zum Verhaltenskodex mit allen Neujugendleiter*innen.
- » Die Vermeidung von Körperkontakt zwischen Teilnehmenden und Jugendleiter*in-

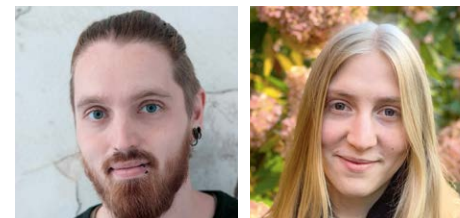
nen sowie die Einholung der Zustimmung zu Hilfestellungen, die Körperkontakt erfordern.

- » Die Vermeidung von Situationen, in denen ein*e Jugendleiter*in und ein*e Teilnehmende*r alleine sind.
- » Die Regelung von Umkleide-, Dusch- und Übernachtungssituationen.
- » Die Thematisierung sexualisierter Gewalt und ihrer Prävention.

Außerdem legt der Verhaltenskodex auch für die Intervention bei Verdachtsfällen ein konkretes Vorgehen fest. Die JDAV nimmt alle Verdachtsmomente und Hinweise auf sexualisierte Gewalt ernst und geht ihnen nach.

Die PSG-Beauftragten sind Ansprechpartner*innen für alle Mitglieder der JDAV Bremen, die im Vereinskontext sexualisierte Gewalt (mit-)erlebt, sich in Situationen unwohl gefühlt oder etwas erfahren bzw. beobachtet haben, von dem sie nicht sicher sind, wie sie es einordnen können. Aktuell sind die PSG-Beauftragten Nike Frießen und Daniel Stickan. Sie sorgen außerdem dafür, dass das Thema PSG in der JDAV präsent bleibt und thematisiert wird. Um das zu erreichen, haben sie sich selbst und den PSG-Verhaltenskodex bereits auf kindgerechte Art und Weise auf der Jugendvollversammlung und in den einzelnen JDAV-Gruppen vorgestellt und im Herbst findet dazu eine verpflichtende PSG-Schulung für alle Jugendleiter*innen statt.

Kontakt der PSG-Beauftragten:
Nike Frießen oder Daniel Stickan unter:
psg-jdav@alpenverein-bremen.de



▲ Klettern ohne Grenzen

Nicht alle Menschen sind gleich - und das ist gut so! Gleich viel Spaß am Klettern können aber alle haben. Daher haben wir ein Team, das Menschen mit Beeinträchtigung beim Klettern unterstützt. Ob körperliche oder geistige Beeinträchtigung, wir unterstützen alle mit inklusivem Ansatz, die an die Kletterwand wollen. Dabei kannst du dich ganz sicher fühlen, wir führen dich nach deinen Wünschen und Bedürfnissen an das Klettern heran. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich:
kletternohnegrenzen@kletterzentrum-bremen.de

Wöchentlich donnerstags von 17 bis 19 Uhr

**#KLETTERN
OHNE GRENZEN**

▲ Klettergruppe für Studierende

In dieser Klettergruppe für Studierende wollen wir gemeinsam und im individuellen Schwierigkeitsgrad klettern, dabei neue Leute und Kletterpartner*innen kennenlernen und uns über den Klettersport austauschen. Neue Studis sind jederzeit willkommen! Wer noch nie geklettert ist, kann über den Verein für Hochschulsport e. V. oder direkt beim Kletterzentrum einen Einstiegskurs buchen.

Treffen:

Jeden Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im KLZ

Voraussetzungen:

Einstiegskurs oder vergleichbare Qualifikation; Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechniken; Zahlen des individuellen Eintrittspreises und ggf. der Materialleihgebühren

▲ Klettern am Donnerstag

Wir klettern am Donnerstag (mindestens) zwischen 19:00 und 21:00 Uhr im Kletterzentrum. Dabei ist jeder in seinen eigenen Routen und Schwierigkeitsgraden unterwegs. Danach schnacken wir meist noch im Bistro. Neue Kletter*innen, die mindestens die Sicherungs- und Einbindetechnik beherrschen, sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Nils Schwan, Tel. 0171 847 60 40,
nif_schwan@yahoo.de

▲ Familienklettergruppe

Unsere festen Familien-Klettergruppen treffen sich jeden Freitag im Kletterzentrum Bremen. Plätze für neue Familien in den Freitag-Gruppen werden leider nur unregelmäßig frei. Bei Interesse meldet euch gerne bei den Gruppenleitungen. Sobald die Kinder flügge werden, besteht die Möglichkeit zum Wechseln in die Jugendgruppen. Es werden immer wieder Erwachsene gesucht, die sich für die Leitung von Familien-Gruppen ausbilden lassen möchten..

Familienklettergruppe I

Ansprechpartnerin: Hanna Lührs
Tel. 0176 25 18 83 14

Familienklettergruppe II

Ansprechpartner: Pavel Schilinsky,
Tel. 0176 78 00 54 53

▲ Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr. Im Kletterzentrum trainieren wir zu wechselnden Terminen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Zeiten und Orte unserer Gruppenabende:

Mi, 04.10.23 Ort wird noch bekanntgegeben.

Mi, 01.11.23 Ort wird noch bekanntgegeben.

Mi, 06.12.23 Torsten Möllenberg, HB, Ude-loher Str. 48, Tel.: 0421. 4676214

Ansprechpartner: Rainer Mahlstedt, privat:

0421. 895407 tagsüber: 0421. 8006912

Torsten Möllenberg, Tel.: 0421. 4676214

Ute Sonnekalb, Tel.: 0421. 78392

▲ Klettergruppe 50 Plus

In unserer Gruppe ist vom »blutigen« Anfänger bis zum »verdienten« Gipfelstürmer alles vertreten. Und so schwitzen wir uns gemeinsam durch die immer neuen Routen im Kletterzentrum, geben uns Tipps, unterstützen uns gegenseitig, feuern uns an und schnacken auch gerne mal. Neue »Alte« sind herzlich willkommen!

Treffen: Jeden Dienstag und Freitag ab

10:00 bis (mindestens) 12:00 Uhr

Voraussetzung: Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechnik, Neueinsteiger haben die Möglichkeit, die notwendige Qualifikation in einem 2x dreistündigen Einstiegskurs zu erlernen.

Ansprechpartner*innen:

Klaus Kasimirs, Tel. 04203. 3341

Mail: kkasimirs@gmail.com

Angelika Ohl, Tel. 0160. 8101320

Mail: angelika-ohl@t-online.de

Beate Helms, Tel. 0177. 2639780

Mail: beatehelms@online.de



▲ MTB-GRUPPE

Ob Ihr gerade erst einsteigt oder schon Al-pencross gefahren seid – in dieser Gruppe sollen sich alle begeisterten Mountainbiker*innen gut aufgehoben fühlen. Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt!

Es werden geführte Touren in unterschiedlichen Niveaus angeboten – schaut doch mal auf der Internetseite unter „Kurse und Touren“!

Darüber hinaus organisieren wir selbst kleine und größere Fahrten: von der kleinen Runde nach Syke oder Schwanewede bis zu Tagestouren in die Harburger Berge. Wer spontan fahren möchte, stellt eine Nachricht in die Gruppe.

Treffen: von März bis Oktober jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Kletterzentrum.

Ansprechpartner: Andreas Hering, Trainer C Mountainbike Guide
mtb@alpenverein-bremen.de





▲▲ Wandergruppe Delmenhorst

Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei der jeweiligen Wanderleitung.

Termine Oktober bis Dezember 2023

Samstag, 07.10.23

Von Nordwohld nach Högenhausen

Wanderstrecke etwa 13 km. Treffpunkt: 10:00 Uhr auf den Graftwiesen. Mitfahrt im PKW: 4,00€.

Mit dem Auto fahren wir nach Nordwohld und starten dort unsere Wanderung. Rucksackverpflegung.

Anmeldung bei Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, bis zum 04.10.2023.

Sonntag, 22.10.23

Von Harpstedt in das Brammer Moor

Wanderstrecke etwa 16 km. Treffpunkt: 9:30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz, DEL. Mit dem Auto fahren wir nach Harpstedt und wandern von dort entlang der Delme und durch Wald und Wiesen zum Brammer Moor. Mitfahrt im PKW: 4,00€. Rucksackverpflegung. Einkehr zu Kaffee / Tee und Kuchen nach der Wanderung.

Anmeldung bei Horst Döge, Tel. 04221.70 173, bis zum 18.10.2023.

Sonntag, 05.11.23

Von Winkelsett nach Groß Köhren

Wanderstrecke etwa 13 km. Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. In Fahrgemeinschaften fahren wir in die Nähe von Winkelsett zum Startpunkt unserer Wanderung. Mitfahrt im PKW: 4,50€. Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung bei Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, bis zum 01.11.2023.

Samstag 18.11.23

Auf grünen Wegen um Delmenhorst.

Wanderstrecke etwa 13 km. Treffpunkt: 9:30 Uhr auf den Graftwiesen. Dort startet die Wanderung durch die Graftanlagen, weiter entlang der Dumbbäke und Welse nach Elmehloh. In Elmehloh ist eine Mittagseinkehr geplant. Durch den Tiergarten geht es zur Innenstadt zurück.

Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173, bis zum 15.11.2023.

Samstag 09.12.23

Von Wildeshausen nach Dötlingen

Wanderstrecke etwa 14 km. Treffpunkt: 9:30 Uhr auf den Graftwiesen. In Fahrgemeinschaften geht es zum Rastplatz „A1-Wildeshausen“. Dort beginnt unsere Wanderung entlang der Hunte. Auf dem Hunte-Padd geht es weiter bis nach Dötlingen. Für eine gemütliche Rast am Dorfgarten in Dötlingen bitte ein vorweihnachtliches Heißgetränk und Knabbereien selbst mitbringen. Mitfahrt im PKW: 4,50€. Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173, bis zum 06.12.2023.

Sonntag, 17.12.23

Zu den alten Eichen im Hasbruch.

Wanderstrecke etwa 5 km. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz, DEL.

Wir fahren zum Parkplatz am ehem. Forsthaus im Hasbruch. Mitfahrt im PKW: 4,00€.

Hier beginnt unsere Wanderung, die wir in einem gemütlichen Tempo zurücklegen, so

dass auch diejenigen mitkommen können, die nicht mehr so weit laufen wollen oder können. Unterwegs legen wir eine Rast ein. Bei einer Einkehr nach der Wanderung lassen wir das Wanderjahr bei Kaffee / Tee und Kuchen ausklingen.

Anmeldung bei Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, bis zum 13.12.2023.

Gruppenleitung: Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221. 70 173, Mobil: 0151. 511 504 01,
E-Mail: horst.doege@ewetel.net

▲▲ Familiengruppe Outdoor

Mit Kind, Kegel und Eltern wollen wir raus in die Natur, zu Fuß, per Fahrrad, per Kanu, in den Kletterwald, an die Kletterwand, ins Moor, an den See oder auch zum Skifahren nach Bispingen. Unterschiedliche Aktivitäten entstehen im Mit- und Zusammenwirken aller, die Lust haben, mitzukommen, begleitet von Familiengruppenleiter*innen. Mal eintägig, mal mehrtägig, mal vor Ort, mal in weiterer Entfernung von Bremen, aber immer: Die Familie ist dabei eine selbstständige Einheit, die Eltern bleiben in der Verantwortung für ihre Kids. Ggf. sind die spezifischen Voraussetzungen der jeweiligen Aktivitäten zu erfüllen: Zum Klettern müssen die Eltern Sicherheitstechniken beherrschen (mind. Toprope-Schein), zum Kanufahren ist das Seepferdchen bei allen Pflicht, etc.. Die aktuelle Liste der Angebote und Aktivitäten sowie die Anmeldeöglichkeiten finden sich unter www.alpenverein-bremen.de/gruppen/familien-gruppen/.

Kontakt über:
familien.outdoor@alpenverein-bremen.de

1. Vorsitzender Dieter Mörk
 2. Vorsitzender N.N.
 Schatzmeister Nic Hastedt
 Jugendreferent Jochen Weiner
 Hüttenreferent Bremer Hütte Frank Schröder
 Hüttenreferent Nauderer Hütte Dr. Manfred Gangkofer
 Ausbildungsreferentin Karen Schulz-Kiske
 Vorträge Angela Kessemeier
 Referent Kletterzentrum Dieter Mörk
 Naturschutzreferent Dr. Manfred Gangkofer
 Wegebaureferent Christian Katlein

Geschäftsstelle & Bücherei Robert-Hooke-Straße 19, 28359 Bremen
 Telefon 0421 . 724 84
 E-Mail geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
 Homepage www.alpenverein-bremen.de
 Öffnungszeiten Geschäftsstelle Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 15:00 - 19:00 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei Do. 15:00 - 19:00 Uhr
 Leitung Petra Hallenkamp
 Bücherei Kerstin Kauf
 Buchhaltung Katharina Niemeyer
 Oldenburgische Landesbank DE04 2802 0050 4662 0712 00

Unterwegs - DAV Kletterzentrum Robert-Hooke-Straße 19, 28359 Bremen
 Telefon 0421 . 51 42 90 53 (10:00 - 23:00 Uhr)
 E-Mail hallo@kletterzentrum-bremen.de
 Homepage www.kletterzentrum-bremen.de

Impressum
 Verleger und Herausgeber Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
 Redaktion Petra Hallenkamp und Kerstin Kauf
 redaktion@alpenverein-bremen.de
 Anzeigen werbung@alpenverein-bremen.de
 Auflage 4000 Exemplare
 Bezugspreis Im Mitgliedsbeitrag enthalten
 Titel Foto Christian Katlein
 Layout-Umsetzung Stevie Schulze, www.stv-grafik.de

Wir freuen uns auf eure Beiträge an redaktion@alpenverein-bremen.de oder per Post an die Geschäftsstelle. Bilder bitte in hoher Auflösung senden. Bei eingereichten Bildern setzen wir das eingeholt Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

Redaktionsschluss für das nächste BREMEN ALPIN ist der 15.11.2023
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Dezember



Freizeit
 Biking
 Outdoor
 Trekking
 Bergsport

www.unterwegs.biz



2x in Bremen!

Unterwegs Bremen

Domshof 14-15

28195 Bremen

Telefon: 0421 - 3365523



Unterwegs Outlet Bremen

Violenstraße 42

28195 Bremen

Telefon: 0421 - 2442100

... auch online: www.unterwegs.biz
 (versandkostenfrei ab 35,- €)



Verpackung

www.natureOffice.com/DE-275-LQB74J8

klimaneutral

durch CO₂-Ausgleich

